



BUNDESLIGA



EINTRACHT- ECHO KOMPAKT

Ausgabe 12
Preis: für Lau



**KEINE GESCHENKE
FÜR DIE ALTE DAME!**

BS | ENERGY

präsentiert

Hertha BSC

23. Spieltag, 2. Liga
2023/2024

Samstag
24.02.2024
13 Uhr



Wir sind **EINTRACHT.**

KOSATEC
COMPUTER

PUMA 

eckball.de
●●●●●

 **Staake**

BS | ENERGY

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES

PREMIUM-PARTNER

BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

radio **SAW**

KÜCHEN
AKTUELL

MTB
GmbH

Öffentliche 

k.kroschke
Klaus Kroschke Gruppe

WOLTERS
1627

LÖWEN-PARTNER

 **Volksbank**
BRAWO

BAD HARZBURGER
NACHRICHTEN
NACHRICHTEN

BSVG 

 **skbs**

Leis

Northern Events
Wir verbinden Veranstaltungen

Radio **38**
UKW 100.3

HEIMBS
LÖWEN-PARTNER

HOLAB!
GALILEI-STR. 1

 **SOLVIS**

KADER

Eintracht Braunschweig



Tor: Yannik Bangsow, Tino Casali, Justin Duda, Ron-Thorben Hoffmann

Abwehr: Saulo Decarli, Anton Donkor, Robert Ivanov, Niko Kijewski, Hasan Kuruçay, Jan-Hendrik Marx, Marvin Rittmüller, Ermin Bicakcic, Anderson Lucoqui

Mittelfeld: Sebastian Griesbeck, Fabio Kaufmann, Emil Kischka, Robin Krauß, Maurice Multhaup, Jannis Nikolaou (C), Danilo Wiebe, Rami Zouaoui, Thórir Helgason, Niklas Tauer, Hampus Finndell

Angriff: Youssef Aryn, Johan Gómez, Luc Ihorst, Rayan Philippe, Sidi Sané, Anthony Ujah, Florian Krüger

Chef-Trainer: Daniel Scherning

Co-Trainer: Andreas Zimmermann, Marc Pfitzner

Co-Trainer Spielanalyse: Marcel Goslar

Torwart-Trainer: Manfred „Moppes“ Petz

Reha- und Athletik-Trainer: Janning Michels



Staake

KADER

Hertha BSC



Tor: Tjark Ernst, Marius Gersbeck, Tim Goller, Robert Kwasigroch

Abwehr: Márton Dárdai, Linus Gechter, Michal Karbownik, Marc Oliver Kempf, Jonjoe Kenny, Toni Leistner (C), Peter Pekarik, Agustín Rogel, Deyovaisio Zeefuik

Mittelfeld: Aymen Barkok, Andreas Bouchalakis, Jeremy Dudziak, Bence Dárdai, Bilal Hussein, Bradley Ibrahim, Mesut Kesik, Pascal Klemens

Angriff: Gustav Christensen, Palkó Dárdai, Ibrahim Maza, Florian Niederlechner, Smail Prevljak, Fabian Reese, Derry Scherhant, Haris Tabakovic, Marten Winkler

Chef-Trainer: Pál Dárdai

Co-Trainer: Tamás Bódog, Admir Hamzagic



Foto: DFL/Getty Images/Reinaldo Coddou H.



WELCOME TO THE SHOW

Bundesliga-Samstag
und die komplette
2. Bundesliga live

25€
mtl.*
(im Jahres-Abo, danach € 35,50 mtl.*)



sky.de

Alle Samstagsspiele der Bundesliga live und exklusiv, alle Spiele der 2. Bundesliga live, sowie alle Relegationsspiele und der Supercup live

* Angebot gilt mit einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten (Monat der Freischaltung (anteilig) zzgl. 12 Monaten) bei Buchung von Sky Entertainment und Sky Fußball-Bundesliga für mtl. € 25. Zzgl. einmaliger Gebühr € 29. Das Abonnement verlängert sich automatisch nach der Mindestvertragslaufzeit auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt wird. Während der unbefristeten Laufzeit beträgt die Kündigungsfrist 1 Monat. Im Falle der Verlängerung gilt folgender Preis: mtl. € 35,50. Sky Q Receiver: Sky stellt einen Sky Q Receiver leihweise zur Verfügung (die Servicepauschale i. H. v. € 149 entfällt). Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 29.2.2024. Stand: Februar 2024. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring. Fotos: © IMAGO/Sven Simon; © IMAGO/Claus Bergmann; © IMAGO/MIS; © shutterstock



WOLF



TERS

27



MATCHFACTS



Gersdorff ganz vorne

Jetzt mag man nach seinem Dreierpack im DFB-Pokalspiel 2020 gegen die Hertha vielleicht vermuten, dass Martin Koblyanski der Top-Torschütze dieses Duells ist. Dabei führt in dieser Kategorie Löwen-Legende Bernd Gersdorff. Der heute 77-Jährige traf dabei fünfmal, einmal davon sogar für die Hertha gegen die Eintracht. In der Saison 1975/76 gelang ihm beim 5:2-Sieg ein Doppelpack genauso wie ein Jahr zuvor in der ersten Runde des Pokals. Nach seinem Wechsel von der Oker an die Spree sollte er im Dezember 1978 auch einmal als Gast für die Berliner an der Hamburger Straße treffen. An seine 270 Einsätze für Blau-Gelb kam er bei der Hertha übrigens natürlich nicht ran.

Pokalschreck BTSV – Zweitliga-Schreck Hertha

Sind die Hauptstädter im Pokal bei der Eintracht zu Gast, dann gab es zumeist nichts zu holen. Fünf der sechs Aufeinandertreffen im Wettbewerb die goldene Trophäe konnte die Eintracht für sich entscheiden. Zuletzt im ersten Elfmeterschießen der Geschichte des EINTRACHT-STADIONS im Juli 2022. In der 2. Bundesliga spricht die Bilanz dafür für die Gäste, von elf Begegnungen gingen nur zwei an die Löwen. Im Unterhaus feierten die Blau-Gelben zuletzt Ende der Achtziger zwei Erfolge gegen den BSC. Seit acht Spielen gab es unter dem Banner der 2. Bundesliga kein Sieg mehr für die Braunschweiger in diesem Duell.

Breiter Kader

Nur der FC Schalke 04 setzte in der laufenden Spielzeit bisher mehr Akteure auf dem Feld ein, als die Hertha und die Eintracht. Sowohl die alte Dame als auch die Löwen setzten zum aktuellen Zeitpunkt auf die Dienste von 30 Spielern in ihren Zweitliga-Pflichtspielen. Die Berliner sind dabei sogar ligaweit einsame Spitze bei den eingesetzten Neuzugängen. 17 Spieler kamen frisch dazu und durften bereits das Trikot der Berliner überstreifen. Bei den Blau-Gelben sind es derweil 15. Nicht verwunderlich also, das mit Stürmer Haris Tabakovic auch ein Neuzugang mit die meisten Einsätze beim Team von Coach Pál Dárdai innehat.

Der torgefährlichste Angriff

33 Buden erzielten die Herthaner über ihre Spieler in den vorderen Reihen. Das ist in der 2. Bundesliga der Bestwert. Mit 19 Vorlagen sind die Offensivspieler im Sturm auch noch in der Rubrik der meisten Vorlagen auf dem ersten Rang. Das Trio aus Haris Tabakovic, Fabian Reese und Florian Niederlechner bildet dabei das drittgefährlichste der Liga, zusammen waren sie an gleich 54,8 Prozent der Berliner Tore beteiligt. Bei den Löwen machen derweil Fabio Kaufmann, Anthony Ujah und Ermin Bicakcic 52,4 Prozent der Treffer aus.

powered by:



Volkswagen way to
ZERO

100 % SUV, 100 % elektrisch

ID.4*

JETZT PROBE FAHREN. Informieren Sie sich auch zu **Lease&Care**** und profitieren Sie von attraktiven Raten inklusive nützlicher Serviceleistungen.



* Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 17,5–16,1; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattung. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden.

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)

AKTUELLE TABELLE

SAISON 2023/24

Platz	Team	Spiele	S	U	N	Tore	Gegentore	Differenz	Punkte
1	FC St. Pauli	22	12	9	1	39	19	20	45
2	Holstein Kiel	22	13	3	6	41	28	13	42
3	Hamburger SV	22	11	5	6	45	33	12	38
4	Hannover 96	22	10	7	5	43	30	13	37
5	SpVgg Greuther Fürth	22	10	5	7	34	28	6	35
6	SC Paderborn 07	22	10	4	8	34	37	-3	34
7	Fortuna Düsseldorf	22	9	6	7	46	32	14	33
8	Hertha BSC (A)	22	9	5	8	42	36	6	32
9	SV Elversberg (N)	22	9	5	8	35	36	-1	32
10	1. FC Nürnberg	22	8	6	8	31	40	-9	30
11	Karlsruher SC	22	7	8	7	40	40	0	29
12	1. FC Magdeburg	22	7	6	9	35	33	2	27
13	SV Wehen Wiesbaden (N)	22	7	6	9	25	28	-3	27
14	FC Schalke 04 (A)	22	8	2	12	34	42	-8	26
15	Eintracht Braunschweig	22	7	2	13	21	34	-13	23
16	1. FC Kaiserslautern	22	6	4	12	35	44	-9	22
17	F.C. Hansa Rostock	22	6	4	12	22	36	-14	22
18	VfL Osnabrück (N)	22	1	9	12	19	45	-26	12

Tabellenstand bei Redaktionsschluss am 21.02.2024

powered by:

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



Egal, welchen Sport Du machst, Du schlägst alle, die zu Hause bleiben.



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite – Sektion Sportmedizin.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler der Basketball-Löwen, der New Yorker Lions (1. GFL Football), des Nachwuchsleistungszentrums der Eintracht Braunschweig (Fußball), der ersten Mannschaft der Eintracht-Hockey-Damen sowie der Leistungsschwimmer der SSG Braunschweig

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG



www.heh-bs.de

Fon: 0531.699-2031
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de

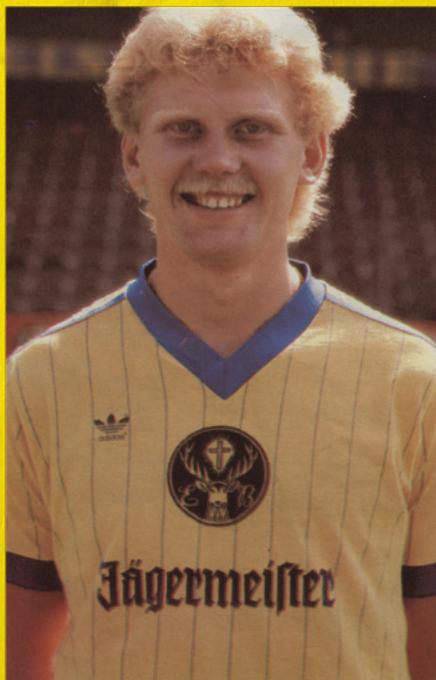
FRÜHER EINTRACHT-PROFI, HEUTE TRAINER

Dass ehemalige Eintracht-Spieler auch erfolgreiche Trainer sein können, haben nicht zuletzt Torsten Lieberknecht und Dirk Schuster nachhaltig bewiesen. Aber noch sehr viele weitere Ehemalige der Löwen üben heute das Traineramt aus, in nah und fern, von der Kreisliga bis zur Bundesliga. Die folgende Aufstellung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit:

Sven Boy (1995-98 bei Eintracht, 92 Spiele, 16 Tore) Co-Trainer bei Holstein Kiel II (Regionalliga), Dennis Brinkmann (2005-7, 31/2) Trainer bei DJK Arminia Klosterhardt U 19 (Bundesliga), Deniz Dogan (2007-18, 311/18) Trainer beim MTV Wolfenbüttel (Landesliga), Bernd Eigner (1999-2003, 76/8) Trainer beim SC Eltersdorf (Bayernliga), Lars Fuchs (2002-8, 123/22) Trainer beim Greifswalder FC (Regionalliga), Daniel Graf (2003-7, 90/27) Trainer beim SV Morlautern (Oberliga), Marco Grimm (2003-7, 126/3) Co-Trainer bei der U 17 von Werder Bremen (Bundesliga), Uwe Hain (1973-92, 212) Trainer beim KSV Vahdet Salzgitter (Landesliga), Arne Hoffart (1992-94, 49/3), Trainer beim SV Triangel (Kreisliga),

Thorsten Kohn (1994-2000, 166/5) Co-Trainer des FSV Schöningen (Oberliga), Stefan Meißner (1990-94, 48/15) Co-Trainer der U 19 von Bayern München (Bundesliga), Valentin Nastase (2007-9, 25/7) Co-Trainer beim FC Buzau (zweite rumänische Liga), Christian Neidhart (1986-88, 3) Trainer von Kickers Offenbach (Regionalliga), Marjan Petkovic (2009-15, 93) Torwart-Trainer des SV Wehen Wiesbaden (2. Liga), Jan Schanda (2001-10, 108/3) Trainer des TSV Hehlingen (Bezirksliga), Heinz-Günter Scheil („Scheilo“, 1984-93, 239/6) Trainer beim SSV Kästorf (Landesliga), Thomas Seeliger (1989-91, 75/15) Trainer des TuS Dassendorf (Oberliga), Sven Scholze (91-96, 47) Trainer der TSG Bad Harzburg (Bezirksliga) und Darius Scholtysik (2000/01, 4) jetzt Co-Trainer bei der TSG Hoffenheim (Bundesliga). Das Foto zeigt „Scheilo“ als Spieler im Eintracht-Dress.

Gerhard Gizler



**DAS TOP-TEAM FÜR DIE
NACHSPÜLZEIT
IST STARTKLAR
BEI HOL'AB!
UMME ECKE**

Über 200 mal in Norddeutschland und mehr als
20 mal in Braunschweig und Umgebung

WWW.HOLAB.DE



2:0-HEIMSIEG



GEGEN DIE

IMPRESSUM

Herausgeber
Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Gesamtverantwortung
Luca Podlech (V.i.S.d.P.)
eintracht.echo@eintracht.com

Redaktionsleitung
Joshua Walter

Mitarbeiter
Joshua Walter
Max Lindner

G



Wirst du belästigt?

Wir lassen dich nicht allein! Melde dich bei unserem Notfalltelefon:



Telefon: 0531 2323 067

EN KSC

Mitarbeiter der Redaktion
Gerhard Gizler, Lasse Plöhn,

Fotografen
Agentur Hübner, Olaf Kraus
Björn Gauger

Mitarbeiter der Produktion
Simon Fellenberg

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte usw.
Nachdruck und Vervielfältigung aller Beiträge, auch auszugsweise
nur nach schriftlicher Genehmigung der Rechte-Inhaber:in; das gilt
insbesondere für gestaltete Anzeigen. Der Rechtsweg ist bei
Verlosung und Preisausschreiben ausgeschlossen, alle Tabellen
und Terminangaben erscheinen ohne Gewähr.

Im Fokus: Hertha BSC

Zurück im Vorwärtsgang

Vier Spiele ohne Sieg und ein erhöhter Puls in Richtung untere Tabellenhälfte. So sah die Gemütslage im Westend nach dem Start der Rückrunde aus. Doch mit dem Auswärtserfolg bei der SpVgg Greuther Fürth am 21. Spieltag und dem anschließenden Heimsieg gegen den 1. FC Magdeburg scheint den Berlinern ein Befreiungsschlag gelungen zu sein. Dass jedoch am vergangenen Samstag am Ende ein denkbar knappes 3:2 gegen einen aufgrund eines Platzverweises dezimierten FCM auf der Anzeigetafel stand, stimmte die Akteure aus der Hauptstadt nicht gerade zufrieden.

„Wenn wir so lange in Überzahl spielen, müssen wir das Spiel schneller zu machen, hatten dazu auch Konterchancen, die wir zu schlecht ausgespielt haben,“ erläuterte Doppelpacker Fabian Reese nach der Partie. Die letztendliche Konsequenz bei den zahlreichen Umschaltmöglichkeiten fehlte zwar und so hatte man sogar noch Glück, als der Gast aus Sachsen-Anhalt in der Schlussphase nur die Latte traf und den Ausgleich knapp verpasste. Doch wie Reese danach noch hinzufügte: „Am Ende des Tages redet keiner mehr darüber, wie wir diese Partie gewonnen haben.“ Die Berliner sind damit in der Tabelle wieder etwas geklettert und stehen momentan nach einem ganz schwierigen Saisonstart im Sommer, bei dem man gleich drei Spiele in Serie ohne Tor blieb, im gesicherten Mittelfeld. Doch darf der Blick auch noch nach oben gehen?

Schwung für ganz vorne?

Platz acht und sechs Punkte Rückstand auf den Tabellendritten Hamburger SV. Bleiben die Herthaner so konstant und gehen den nächsten Schritt, könnte es für den Hauptstadt-Klub noch weiter nach oben gehen. Dabei erklärte Coach Pál Dárdai vor kurzem erst noch, dass das Team das Ziel hat, „von Platz sechs bis zehn zu landen und so zu überleben, dass die jungen Spieler bei uns bleiben wollen und der Verein sich finanziell so stabilisiert, dass wir zur neuen Saison vielleicht positionsspezifisch etwas machen können.“ Einen möglichen direkten Wiederaufstieg bezeichnete er als „Wunder“ und legte dieses Szenario erst einmal ad acta.

Top-Spieler Reese und Co.

Auf seine Akteure auf dem Rasen konnte sich der Chef-Trainer zuletzt in jedem Fall verlassen. Der angeschlagene Top-Torschütze Haris Tabakovic kehrte nach seiner Pause gegen Fürth zurück in die Startelf und auch Fabian Niederlechner steht dem 47-Jährigen nach abgessener Gelb-Rot-Sperre gegen die Löwen wieder zur Verfügung. Innenverteidiger Marc Oliver Kempf laborierte allerdings noch an einer Bänderverletzung und fiel nach seinem Doppelpack in Fürth aus. Leistungsträger Fabian Reese ist unterdessen auch nach überstandenem Infekt nicht zu stoppen. Bereits acht Vorlagen steuerte er bei und netzte selbst elfmal. Mit der Laufstärke und dem Spielwitz des gebürtigen Kielers kommt die torgefährliche Offensive zumeist ins Rollen.

powered by:

BS ENERGY

 **VEOLIA**

NEUES AUS DEM AANTRACHT-ECK



Eintracht Hoodie BTSV grau!
In diesem Hoodie steckt richtig viel Eintracht!
Das Besondere an diesem Hoodie sind die
vielen Eintracht-Applikationen.



JETZT ENTDECKEN!

powered by:





EINTRACHT4KIDS

⚽ Familienfahrt an das Millerntor zum FC St. Pauli ⚽

Mit 200 Kindern und Familien im blau-gelben Zug nach Hamburg! Nachdem wir bereits das Berliner Olympiastadion mit dem Zug angesteuert haben, stand gestern erneut der Weg nach Hamburg auf dem Fahrplan! Die durchweg positiven Rückmeldungen der Kids und Eltern bei den vergangenen Reisen haben uns bestärkt, diese besonderen Familienfahrten verstetigt anzubieten.

Vielen Dank an alle Kids und Familien, die bei dieser Fahrt dabei waren! Es herrschte wie immer eine tolle familiäre Atmosphäre über den gesamten Tag und der Austausch untereinander ist wirklich hervorragend. Die Leidenschaft und Reisefreudigkeit der jüngsten Eintracht-Fans ist für uns immer wieder herzerwärmend (die jüngsten Kids waren gerade einmal fünf Jahre alt) und es erfüllt uns mit Stolz und Freude, gemeinsam mit euch die ersten Erfahrungen in einem Fußballstadion begleiten zu dürfen!

Darüber hinaus nochmal einen großen Dank an alle beteiligten Helfer und Helferinnen aus dem Kids-Club, der DB Regio, der AG FanReisen und dem Ordnungsdienst für eine erneut rundum gelungene Fahrt mit weiterem Wiederholungsbedarf!

Öffentliche 

BAD  HARZBURGER